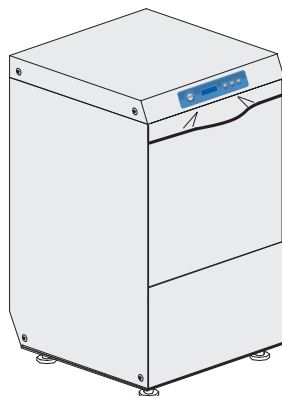
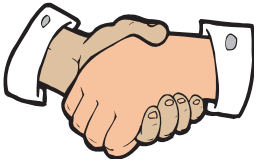


DE

**Gebrauchs- und
Wartungsanleitung**

CE





Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Gerätes.

Die Anleitungen zu Installation, Wartung und Betrieb des Gerätes, die Sie auf den folgenden Seiten finden, wurden erstellt, um Ihrem Gerät eine lange Lebensdauer und einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewähren.

Befolgen Sie diese Anweisungen aufmerksam.

Dieses Gerät wurde nach dem jüngsten Stand der Technik entwickelt und gebaut.

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, es gebührend zu pflegen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns die beste Entlohnung.

INHALT	Seite
WICHTIGE HINWEISE	71
1. BESCHREIBUNG DER MASCHINE	72
1.1 Beschreibung der Maschine	72
1.2 Technische Eigenschaften	74
2. BETRIEB	75
2.1 Bedienblende und entsprechende symbole	75
2.2 Inbetriebnahme der Maschine	75
2.2.1 Einschalten	75
2.2.2 Betrieb	76
2.2.3 Ausschalten	77
2.3 Verwendung des Reinigungsmittels	77
2.4 Verwendung des Klarspülmittels	78
2.5 Ablaufpumpe	78
2.6 Regenerierungsvorrichtung (Option)	78
WICHTIGE HINWEISE	79
3. ÖKO - HINWEISE	81
3.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen	81
4. BEACHTUNG DER HYGIENEVORSCHRIFTEN UND DER NORMEN H.A.C.C.P.	81
5. WARTUNG	82
5.1 Planmäßige Wartung	82
5.2 Außerplanmäßige Wartung - qualifizierter Techniker	83
6. INSTALLATION DER MASCHINE	84
6.1 Handling	84
6.1.1 Transport des Produkts	84
6.1.2 Lagerung	84
6.2 Vorbereitung der Aufstellung	84
6.2.1 Eigenschaften des Aufstellungsraums	84
6.2.2 Elektrischer Anschluss - Eigenschaften	84
6.2.3 Wasseranschluss - Eigenschaften	85
6.2.4 Dampfabsaugung	85
6.3 Installation	85
6.3.1 Maschinenaufstellung	85
6.3.2 Elektrischer Anschluss	86
6.3.3 Wasseranschluss	86
6.3.4 Inbetriebnahme	86
7. MELDUNGEN UND ALARME	87
8. UMWELTASPEKTE	88
8.1 Verpackung	88
8.2 Entsorgung	88
9. STÖRUNGEN DER MASCHIEN, URSACHEN UND ABHILFEN	89



ACHTUNG: LESEN SIE VOR DER INSTALLATION DES GERÄTES AUFMERKSAM DIE VORLIEGENDEN GEBRAUCHSANLEITUNGEN



ACHTUNG: DIE AUCH TEILWEISE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN HINWEISE FÜHRT ZUM VERFALL DER GERÄTEGARANTIE UND BEFREIT DEN HERSTELLER VON JEDLICHER VERANTWORTUNG.



WICHTIGE HINWEISE

Diese Anleitung sollte als Nachschlagewerk zusammen mit der Geschirrspülmaschine aufbewahrt werden. Bei einem Besitzerwechsel muss die Maschine dem neuen Besitzer gemeinsam mit der Anleitung übergeben werden, damit sich dieser über den Betrieb und die entsprechenden Anweisungen informieren kann.

Diese Anleitung muss vor Installation und Gebrauch der Geschirrspülmaschine aufmerksam durchgelesen werden.

Diese Hinweise werden zum Schutz des Benutzers in Anlehnung an die Richtlinie 2006/95/CE und folgende Änderungen und an die "Harmonisierten Technischen Produktnormen" EN 60335-1 und EN 60335-2-58 erteilt.

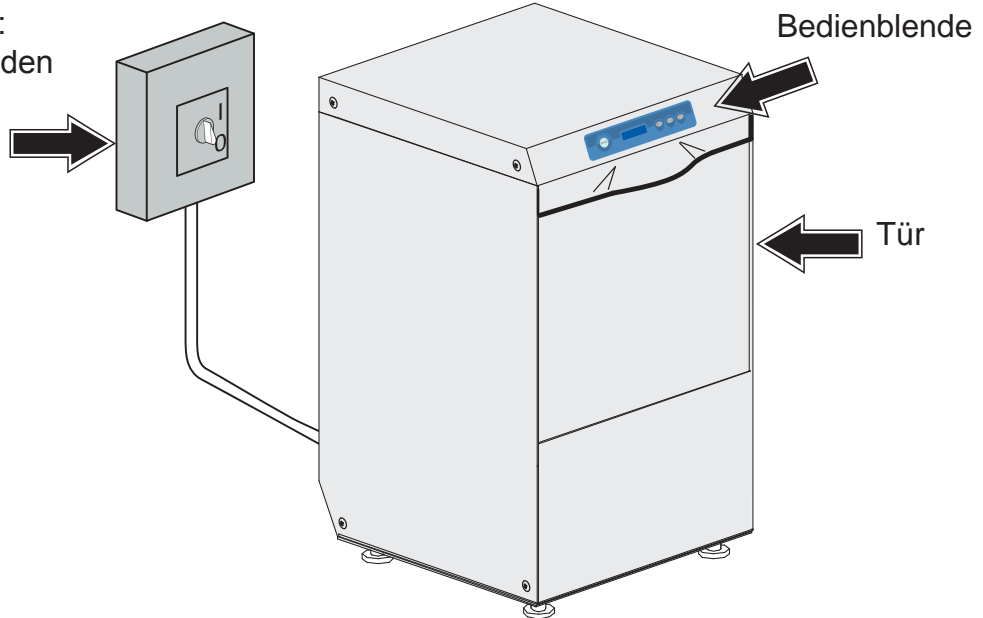
- DER ELEKTRO- UND WASSERANSCHLUSS DER GESCHIRRSPÜLMASCHINE DARF NUR DURCH AUTORISIERTES FACHPERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN.
- Die Durchführung von Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art durch den Benutzer ist untersagt. Wenden Sie sich immer an qualifiziertes Personal.
- Nach dem Abschalten der Spannung dürfen nur Fachkräfte Zugang zur Schalttafel haben.
- Wartungseingriffe an diesem Geschirrspüler dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
N.B.: Nur Originalersatzteile verwenden. Andernfalls verfällt die Produktgarantie und der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden.
- Halten Sie sich bei den Reinigungsarbeiten genauestens an die Anweisungen im Handbuch des Herstellers (Kap. 5).
- Der Geschirrspüler darf ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden. Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von Fachkräften betrieben und nur von einem Fachbetrieb installiert und repariert werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unsachgemäße Benutzung, Wartung oder Ausbesserung ab.
- Questa macchina non deve essere utilizzata da bambini o persone con capacità fisiche, sensorie Der Geschirrspüler darf nicht von Kindern oder Personen mit reduzierten körperlichen, sensorialen oder mentalen Kapazitäten in Betrieb genommen werden, oder von Personen die keine angemessenen Anweisungen oder die nicht auf angemessene Art und Weise überwacht werden.
- Kinder müssen unbedingt beaufsichtigt werden, wenn sie sich in der Nähe der Maschine aufhalten und müssen dem Gerät fernbleiben.

Anm.: Jegliche Verantwortung für Unfälle und Schäden an Personen oder Gegenständen, die auf die Nichtbeachtung der oben gemachten Hinweise zurückzuführen sind, wird abgelehnt.

1. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

1.1 Beschreibung der Maschine

Wandschalter:
Einbau durch den
Installateur



Standardausstattung der Ma-
schinen Korb à 50:

St. 1 Spülkorb für Gläser
und

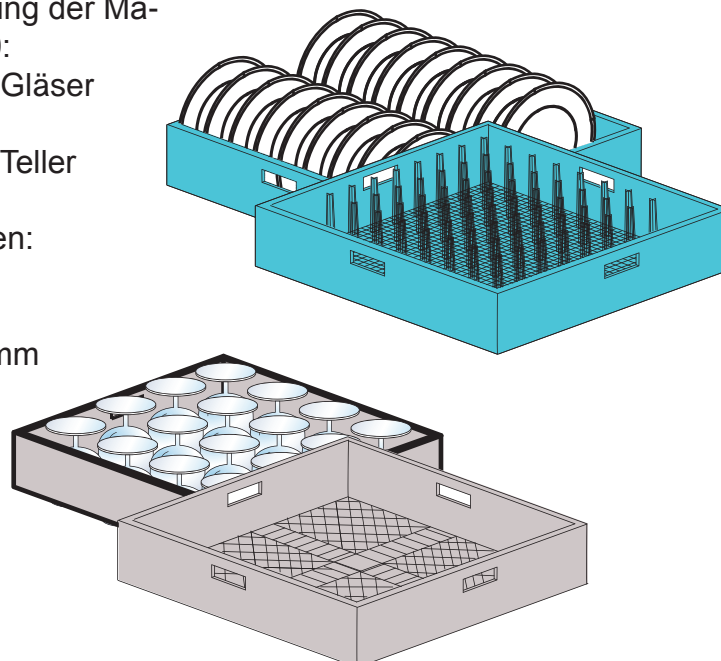
St. 1 Spülkorb für Teller
500x500mm

Fassungsvermögen:

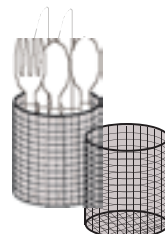
12 tiefe Teller

18 flache Teller

Ø höchstens 400mm



Standardausstattung der
Maschinen Korb à 50:
St. 1 Spülkorb für Besteck



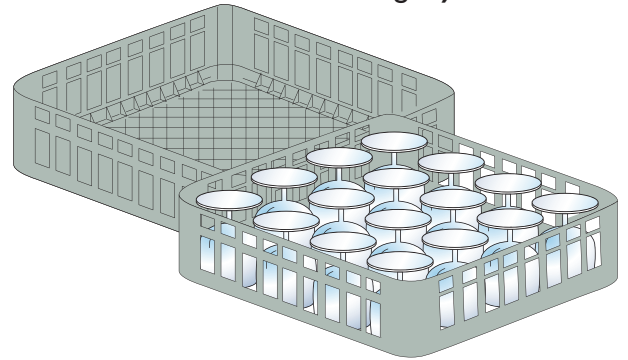
Standardausstattung der Maschinen Korb à 40:

A) St. 2 quadratische Spülkörbe für Gläser 400x400 mm oder

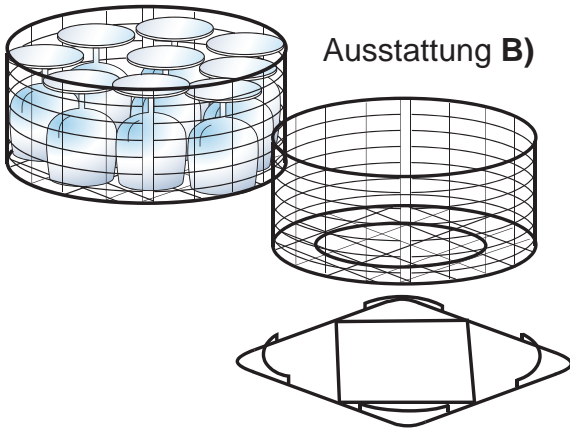
B) St. 2 runde Spülkörbe Ø 400 mm

St. 1 Auflage für runden Korb

Ausstattung A)



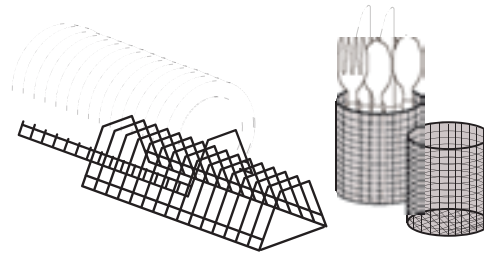
Ausstattung B)



Standardausstattung der Maschinen Korb à 40:

St. 1 Spülkorb für Besteck und

ST. 1 Einsatz für Untertassen



Optional:
Sensor für Spül-
Klarspülmittelmangel



Optional:
Regeneration



Der Betrieb der Durchschubmaschine erfordert 3 Anschlüsse:

- Elektroanschluss;
- Wasserversorgung;
- Abfluss.

Diese Maschine mit Programmen besteht aus einem Spülprogramm bei 60°C mit Spülmittel und einem Nachspülprogramm bei 90°C mit Glanzmittelbeigabe in den Boiler.

Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Tellern, Gläsern, Tablett und kleinen Geschirrstücken mit Speiseresten bestimmt.

Jede andere Form des Gebrauchs gilt als unsachgemäß.

KEINE mit Benzin oder Lack verschmutzte Gegenstände waschen. Auch keine Stahl- oder Eisenstücke, leicht zerbrechliche Objekte oder Material, das dem Waschprozess nicht standhält.

Keine säurehaltige oder alkalische korrosive, chemische Produkte, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel benutzen.

Während des Betriebs niemals die Tür der Spülmaschine öffnen.

Die Geschirrspülmaschine besitzt einen Sicherheitsschalter, die bei einem unbeabsichtigten Öffnen der Tür sofort den Betrieb unterbricht und somit das Austreten von Wasser verhindert.

Nicht vergessen, den Geschirrspüler immer abzuschalten und das Becken zu leeren, bevor Reinigungs- oder sonstige Arbeiten im Maschineninneren durchgeführt werden.

Die Maschine ist serienmäßig mit einer Ablaufpumpe ausgestattet.

Während des Zyklus sorgt die Ablaufpumpe für den korrekten Wasserstand im Tank.

Für die vollständige Tankleerung am Ende des Arbeitstages siehe Abschn. 2.5. "Ablaufpumpe".

1.2 Technische Eigenschaften

Die Maschine hat einen Geräuschpegel von unter 65 dB.

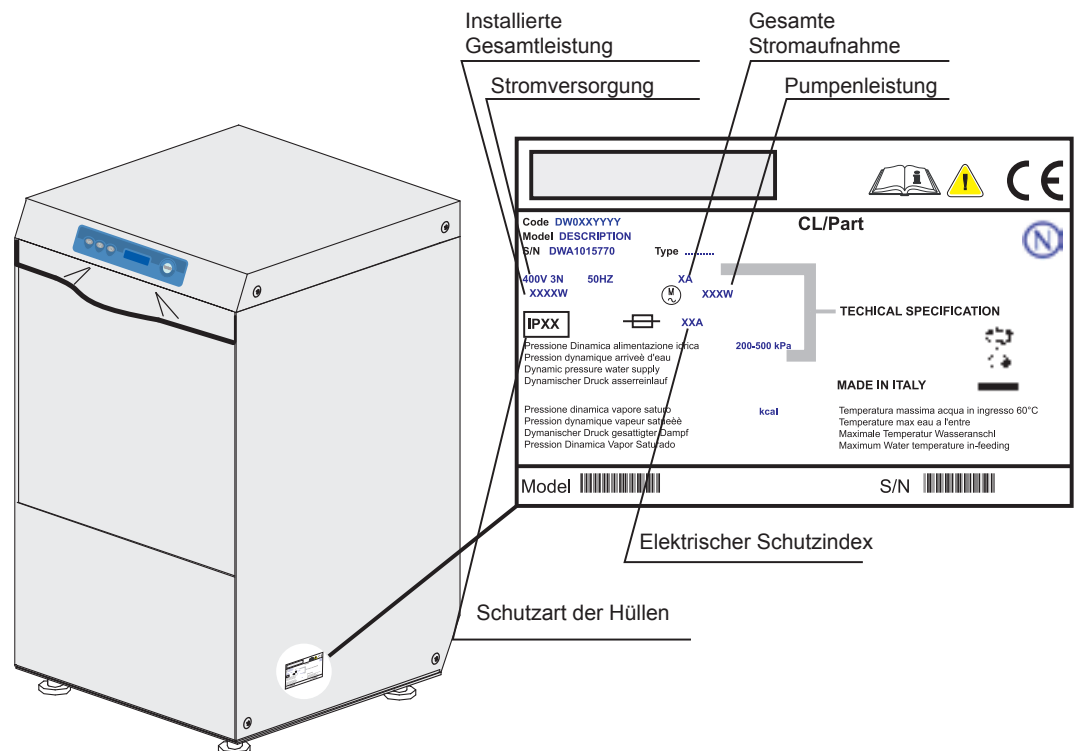
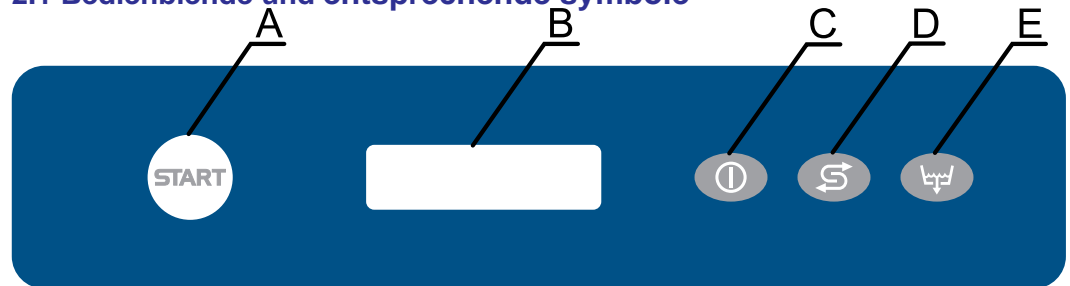




Fig. 1

2. BETRIEB

2.1 Bedienblende und entsprechende symbole



- A) START-Taste Start des Gangs/Auswahl des Gangs
- B) Display
- C) Taste Einschalten/STAND BY
- D) Taste Regeneration (optional)
- E) Taste Ablauf

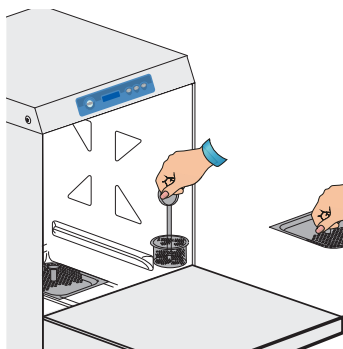
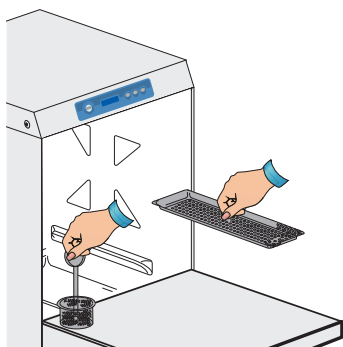
2.2 Inbetriebnahme der Maschine

2.2.1 Einschalten

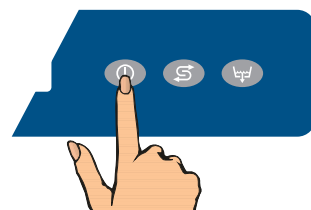
- Kontrollieren, ob sich der Saugfilter der Pumpe ordnungsgemäß in seinem Sitz am Boden des Spülraums befindet (siehe Abb. 2 und 3). Die Schmutzsiebe müssen nach jeweils 20 Spülzyklen und immer, wenn es sich als notwendig erweist, gereinigt werden.

Die Maschine darf nicht ohne Filter in Betrieb genommen werden.

- Oberflächenfilter einsetzen (siehe Abb. 2 und 3).
- Schließen Sie die Maschinentür.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Einschalten den Hauptschalter.
- Die Maschine geht in "STAND-BY".

Fig. 2
Macchine cesto 40Fig. 3
Macchine cesto 50

Auf dem Display "B" wird die Meldung "STAND-BY" angezeigt.



- Die Taste "C" gedrückt halten.
Die Inbetriebnahme der Maschine wird durch das Einschalten der Leuchttaste "A" angezeigt. Auf dem Display "B" steht dann nicht mehr "STAND-BY".



Diese Taste bleibt einige Sekunden lang weiß, bis die Karte die Software lädt. Nach dieser Zeitspanne, wird die Taste rot.

Dieser Vorgang geschieht nur beim ersten Einschalten der Maschine.

Das Füllen des Spülraums erfolgt durch Vorerwärmung des Wassers im Boiler.

Display "B" wechseln einander die Meldungen "WASSERFÜLLUNG" und "ERHITZUNG" ab.



Nach Abschluss des Füllvorgangs erscheint auf dem Display nur die Meldung "ERHITZUNG".

Die Meldung steht auf dem Display, bis der Spülraum und der Boiler die eingestellten Temperaturen erreicht haben. In dieser Phase ist die Maschine gesperrt, so dass kein Spülprogramm gewählt und gestartet werden kann.

Wenn die Maschine in der Standardkonfiguration ohne Leistungszusatz läuft und heißes Wasser (50°C) zugeführt wird, wird die Taste "A" innerhalb von ca. 20 Min. grün.

2.2.2 Betrieb

- Schieben Sie den Korb mit dem schmutzigen Geschirr ein.
Die Teller müssen korrekt in den Korb eingestellt werden (siehe Abb. 4).
- Zur Auswahl des Spülprogramms die grüne Taste "A" gedrückt halten.

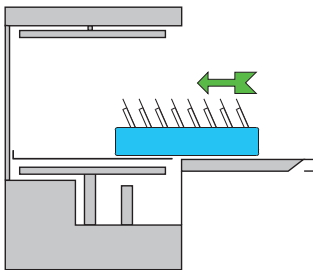
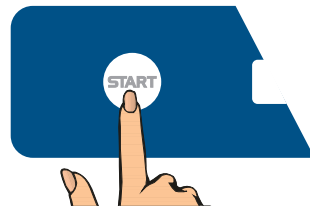


Fig. 4



Das Display zeigt nacheinander die verfügbaren Programme.

Sobald das geeignetste Programm erscheint, die Taste loslassen.

Verfügbare Programme für Maschinen mit Korb 40:



Verfügbare Programme für Maschinen mit Korb 50:



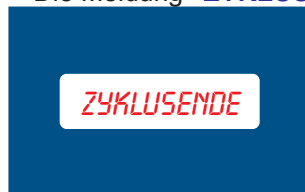
- Im Lauf der gesamten Spülzeit zeigt das Display die Temperaturen von Spülraum und Boiler. Unter den Temperaturen erscheint ein durchlaufender Balken, der die Zeit anzeigt, die seit der Einschaltung des Spülprogramms vergangen ist.



Am Ende des Spülprogramms erfolgt ein Nachspülen mit heißem Wasser aus dem Boiler.

Ein abwechselnd blau/grünes Blinken der Taste "A".

Die Meldung "ZYKLUSENDE" zeigen das Ende des Spülprogramms an.



Anm.: Am Ende des Reinigungsvorgangs, mit geschlossenen Tür, die Gerichten tröcken sich nicht. Nehmen Sie den Korb heraus oder halten Sie die Tür öffnet um die Verdunstung und Trocknung erlauben.

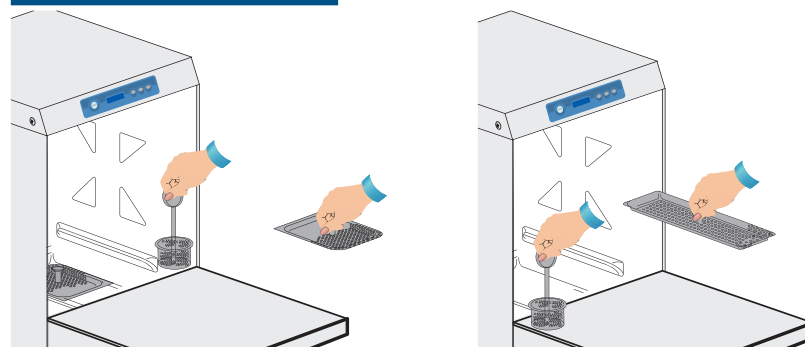
Bei Öffnung der Tür wird die Leuchttaste "A" grün. Danach kann ein neues Spülprogramm ablaufen.

Hinweis: Der zuletzt ausgeführte Zyklus bleibt im Speicher

Es empfiehlt sich, das Wasser des Spülraums zweimal am Tag zu wechseln, oder immer dann, wenn dieser Vorgang erforderlich wird.

2.2.3 Ausschalten

- Die Taste "C" gedrückt halten. Auf dem Display "B" wird die Meldung "STAND-BY" angezeigt.



- Die Maschine am Ende des Tages reinigen (siehe Kapitel 5 "Wartung").
- Die Wasserzufuhr zur Maschine schließen.
- Ausschalten Sie den Hauptschalter.

2.3 Verwendung des Reinigungsmittels

Die Maschine besitzt serienmäßig einen reinigungsmittel dosierers. Die Maschine saugt das Produkt selbständig an.

Es dürfen ausschließlich NICHT SCHÄUMENDE Reinigungsmittel für industrielle Gläser- und Geschirrspülmaschinen verwendet werden.



Wir empfehlen die Verwendung hochwertiger Flüssigreinigungsmittel. Die genaue Dosierung können Sie den Herstellerangaben in Funktion der Wasserhärte entnehmen. 1 cm des im Röhrchen angesaugten Produkts entspricht ca. 0,15 g. Eine genaue Dosierung ist die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Waschgang. Das Fehlen von Spülmittel im Behälter wird durch die Meldung "**SPÜLMITTELNIVEAU**" auf dem Display angezeigt (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").



2.4 Verwendung des Klarspülmittels

Die Maschine besitzt serienmäßig einen Klarspülmitteldosierer. Die Maschine saugt das Produkt selbständig an.

Es wird eine Dosis empfohlen, die 2-5 cm des Produktes im Saugröhrchen entspricht. 1 cm des im Röhrchen angesaugten Produkts entspricht ca. 0,13 g.

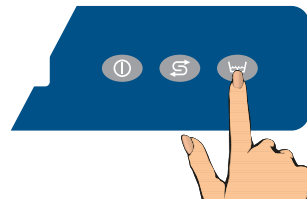
Eine genaue Dosierung ist die Grundlage für schnelles Trocknen und glänzendes Geschirr.

Anm.: Zu viel Spülmittel oder Schaum verringern die Wirksamkeit der Spülpumpe. Das Fehlen von Glanzmittel im Behälter wird durch die Meldung "**KLARSPULMITTELNIV.**" auf dem Display angezeigt (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").



2.5 Ablaufpumpe

Die Taste "E" drücken, bis am Display die Meldung "**TANKLEERUNG**" eingeblendet wird.



Die Ablaufpumpe sorgt für die völlige Entleerung des Waschbeckens.

In der Ablaufphase ist die Taste "A" blau und blinkt.

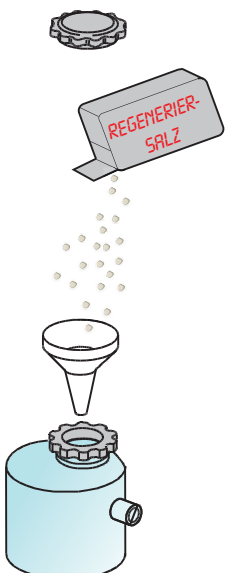
Nach erfolgtem Ablauf geht die Maschine automatisch in "**STAND-BY**".



Wenn der Spülraum für weitere Spülgänge neu beladen werden soll, siehe Abschnitt 2.2 Inbetriebnahme der Maschine.

2.6 Regenerierungsvorrichtung (Option)

Wenn die Maschine mit dem optionalen Wasserenthärter ausgestattet ist, arbeitet dieser vollkommen automatisch. Wenn erforderlich, führt er ein Minispülprogramm von 120" aus. In dieser Phase erscheint auf dem Display der Buchstabe "R".





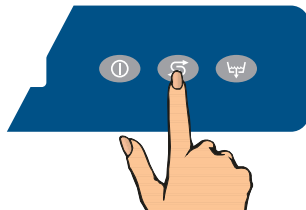
Wenn erforderlich, kann dieser Zyklus auch in der Phase der Beladung des Spülraums beginnen. Wenn er während des Spülprogramms einsetzt, wird dieser verlängert. Die Karte ist für den regelmäßigen Abruf der manuellen Gesamtregenerierung in der Dauer von ca. 20 Minuten programmiert. Die Regenerierung kann auch individuell vom Benutzer durchgeführt werden, wenn er mit dem Spülergebnis nicht zufrieden ist.

Wenn auf dem Display die Meldung **"REGENERATIONSTASTE DRÜCKEN"** erscheint,



oder wenn man dieses Zyklus ausführen möchte, folgendermaßen vorgehen:

- Wenn auf dem Display die Meldung **"SALZNIVEAU"** erscheint, den Behälter im Spülraum mit speziellem grobkörnigem (1-4 mm) Regeneriersalz füllen. Dabei ist darauf zu achten, dass das Salz nicht in den Spülraum selbst gerät, weil es den ordnungsgemäßen Betrieb und die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen könnte und die Oxidation des Stahls. Nach der Auffüllung den Stöpsel wieder festdrehen.
- Bei Maschine in **"STAND-BY"**, offenem Wasserhahn, leerem Spülraum und geschlossener Haube die Taste **"D"** drücken. Die Leuchttaste **"A"** beginnt blau zu blinken.



- Während des Zyklus werden auf dem Display die diversen Phasen und ein Balken mit der abgelaufenen Zeit angezeigt.



- Der Zyklus kann nicht unterbrochen werden und in dieser Phase ist der Normalbetrieb unterbunden.
- Nach Beendigung des Zyklus geht die Maschine in **"STAND-BY"**.



Danach kann die Maschine ausgeschaltet werden (siehe Abschnitt 2.2.3 Ausschalten) oder eine normale Betriebsphase beginnen (siehe 2.2.2 Betrieb).

Bei Wasserhärte über 35°f wird die Installation eines externen Wasserenthärter empfohlen.

WICHTIGE HINWEISE:

- Die Tür beim Öffnen und Schließen mit der Hand führen.
- Kein Material auf die Haube stellen.
- Die Maschine verfügt über einen Spritzwasserschutz von IPX3, ist jedoch nicht gegen Druckwasserstrahlen geschützt; verwenden Sie daher keine Reinigungssystemen mit Druckwasser.
- Hände nicht ohne Handschuhe in das Wasser mit Reinigungsmittel tauchen. Falls dies geschehen sollte, Hände sofort mit reichlich Wasser abspülen und die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Bei der Verwendung dieser Maschine sind einige wichtige Regeln zu beachten:
 - 1) die Maschine nie mit feuchten Händen oder Füßen anfassen;
 - 2) die Maschine nie barfuß benutzen;
 - 3) die Maschine nicht in einer Umgebung aufstellen, wo sie Wasserstrahlen ausgesetzt sein könnte.
- **Nach Verwendung am Ende des Tages sowie bei sämtlichen Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden. Dazu sind sowohl der Betriebsschalter als auch der vom Installateur einzubauende Wandhauptschalter auszuschalten. Den Wasserhahn schließen.**
- Verstellen Sie nicht die Ansaug- und Wärmeableitungsgitter.
- Benutzen Sie kein Wasser zum Löschen eines Brands in der elektrischen Anlage.

ACHTUNG: DIE INNENREINIGUNG DER MASCHINE DARF FRÜHESTENS 10 MINUTEN NACH DEM LETZTEN SPÜLGANG Vorgenommen werden.

ACHTUNG: ES IST VERBOTEN, WÄHREND DES WASCHVORGANGS ODER KURZ DANACH IN DIE MASCHINE ZU GREIFEN U/O DIE AM MASCHINENBODEN BEFINDLICHEN TEILE ZU BERÜHREN.



3. ÖKO - HINWEISE

3.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen

Salzdosierung

Das Salz wird bei jedem Regenerierungszyklus mit einer werkseitig vorgegebenen Menge in die Harze eingespritzt. Es ist wichtig, dass die Regenerierung jeweils nach der im Abschn. 2.6 "Regenerierungsvorrichtung" angegebenen Anzahl Spülvorgängen vorgenommen wird, um Verschwendung von Salz und Verstopfungen durch Kalkablagerungen zu vermeiden.

Führen Sie möglichst nur Waschzyklen mit voller Maschine aus.

Sie vermeiden so die Vergeudung von Reinigungs- und Klarspülmitteln, von Wasser und elektrischer Energie.

Reinigungs- Klarspülmittel

Verwenden Sie zum Umweltschutz nur Reinigungs- und Klarspülmittel mit höchster biologischer Abbaubarkeit. Lassen Sie mindest einmal pro Jahr die für die Wasserhärte geeignete genaue Dosierung überprüfen. Eine übermäßige Produktdosierung verschmutzt Flüsse und Meere, eine unzureichende Dosierung beeinträchtigt das Waschergebnis und/oder die Sauberkeit des Geschirrs.

Becken- und Boilertemperaturen

Die Becken- und Boilertemperaturen sind vom Hersteller für optimale Waschergebnisse mit den meisten handelsüblichen Reinigungsmitteln eingestellt. Die Temperaturen können vom Installateur entsprechend den Eigenschaften Ihrer Reinigungsmittel abgeändert werden.

Vorreinigung

Führen Sie eine sorgfältige Vorreinigung aus. Benutzen Sie dazu Wasser mit Raumtemperatur, das erleichtert das Entfernen tierischer Fette. Zur Beseitigung verkrusteter Speisereste weichen Sie das Geschirr in warmem Wasser ein.

Hinweis:

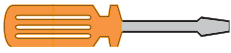
Führen Sie den Waschzyklus so schnell wie möglich aus. Lassen Sie die Speisereste nicht auf dem Geschirr eintrocknen, das beeinträchtigt nur das Waschergebnis. Reinigen und warten Sie zur Aufrechterhaltung eines wirksamen Waschvorgangs regelmäßig den Geschirrspüler (siehe Kap. 5).

Die Nichtbeachtung der o.a. Punkte und aller übrigen Informationen der vorliegenden Gebrauchsanleitungen können zu einer Verschwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln und damit zu einer Erhöhung der Betriebskosten und/oder einer Leistungsverminderung führen.

4. BEACHTUNG DER HYGIENEVORSCHRIFTEN UND DER NORMEN

H.A.C.C.P.

- Beim erstmaligen Einschalten lässt die Maschine den Ablauf des Spülprogramms nicht zu, wenn die eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden. In der Betriebsphase führt die Maschine das Nachspülprogramm so lange nicht aus, bis die im Boiler eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden.
- Entfernen Sie sorgfältig alle Speisereste von dem Geschirr, um nicht die Filter, Düsen und Leitungen zu verstopfen.
- Entleeren Sie das Becken und reinigen Sie Filter mindestens zweimal täglich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dosierung des Reinigungs- und Klarspülmittels korrekt ist (entsprechend den Herstellerangaben). Kontrollieren Sie morgens, bevor Sie die Maschine benutzen, ob die Produktmengen in den Behältern für den Tagesbedarf ausreichen.
- Reinigen Sie immer die Geschirrständer.
- Entnehmen Sie den Geschirrkorb immer mit sauberen Händen oder Handschuhen, um das Besteck nicht zu verunreinigen.
- Benutzen Sie zum Abtrocknen und Polieren nur sterilisierte Tücher, Bürsten oder Lappen..



5. WARTUNG

5.1 Planmäßige Wartung

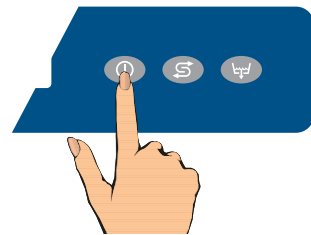
ACHTUNG: Die Maschine ist nicht gegen Wasserstrahlen mit hohem Druck geschützt; daher wird geraten **KEINE** Druckstrahl-Reinigungsgeräte zur Reinigung des Aufbaus zu verwenden.

Außerdem wird empfohlen, sich an den Reinigungsmittelverkäufer zu wenden, um genaue Angaben über Methoden und Produkte für eine regelmäßige Sterilisation der Maschine zu erhalten.

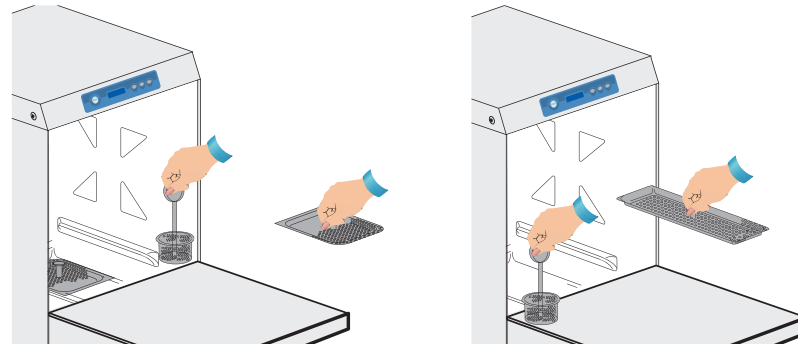
Die Anwendung von Chlorbleiche oder chlorhaltigen Reinigungsmitteln zur Reinigung der Maschine ist absolut zu vermeiden.

Der ordnungsgemäße Betrieb erfordert eine sorgfältige Reinigung, die mindestens einmal täglich und gemäß den folgenden Angaben vorzunehmen ist:

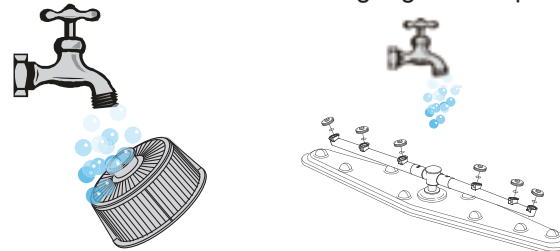
- Maschine mit der Einschalttaste "C" in den "STAND-BY"-Modus schalten (siehe Kap. 2).



- Die Oberflächenfilter entnehmen und unter fließendem Wasser reinigen. Das im Tank enthaltene Wasser ablassen (siehe Abschn. 2.2.3). Lassen Sie das Wasser durch Entfernen des Überlaufrohrs abfließen)

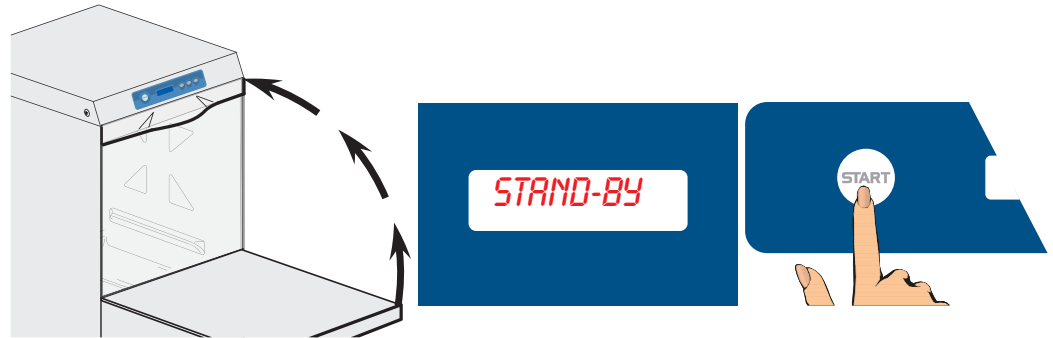


- Den Pumpenfilter herausziehen und mit einer Bürste unter fließendem Wasser reinigen.
- Ziehen Sie die Laufräder durch Lösen der Befestigungsschrauben heraus und reinigen Sie die Düsen sowie die Reinigungs- und Spülarne sorgfältig unter fließendem Wasser.



- Bauen Sie alle Teile wieder ein, setzen Sie die Laufräder in ihre Sitze ein und befestigen Sie sie mit den entsprechenden Befestigungsschrauben.
- Das Becken ist sorgfältig mit Spezialprodukten zu reinigen.
- Am Ende des Tages ist es empfehlenswert, die Tür der Maschine offen stehen zu lassen.
- Automatischer Reinigungs- bzw. Nachspülgang der Maschine: Empfehlenswert am Ende eines jeden Tages.

Bei Maschine im "STAND-BY"-Mode die START -Taste "A" drücken; der einminütige automatische Selbstreinigungszyklus wird ausgeführt. Im Anschluss daran bleibt die Maschine in "STAND-BY".



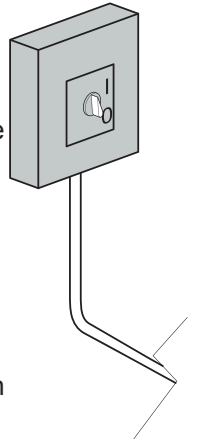
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Maschine mit dem Hauptschalter an der Wand ausschalten.

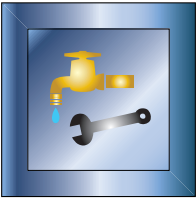
5.2 Außerplanmäßige Wartung - qualifizierter Techniker

Lassen Sie zweimal jährlich von einer qualifizierten Fachkraft folgende Wartungsarbeiten ausführen:

- 1 Feinfilter des Magnetventils reinigen;
- 2 Verkrustungen an den Heizstäben entfernen;
- 3 Zustand der Dichtungen überprüfen;
- 4 Zustand und Verschleiß der Komponenten überprüfen;
- 5 Funktionsfähigkeit der Dosiereinrichtung überprüfen
- 6 Die Türsicherheitsschalter überprüfen.

Klemmen der elektrischen Anschlüsse mindestens einmal im Jahr vom technischen Kundendienst anziehen lassen.





6. INSTALLATION DER MASCHINE

6.1 Handling

6.1.1 Transport des Produkts

Beim Handling dürfen die Maschinen ausschließlich an den in der Abbildung 4 angegebenen Hubpunkten mit einem Gabelstapler angehoben werden.

Die Maschine so sichern, dass sie während des Transports keine unbeabsichtigten Bewegungen ausführen kann.

N.B.: Benutzen Sie bei der Handhabung keine Gurte.

Nach dem Auspacken die Maschine auf Transportschäden kontrollieren. Sollten Schäden vorliegen, benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler. Bei Beschädigungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, darf das Gerät nicht installiert werden. Für die Entsorgung der Verpackung siehe Kap. 8.

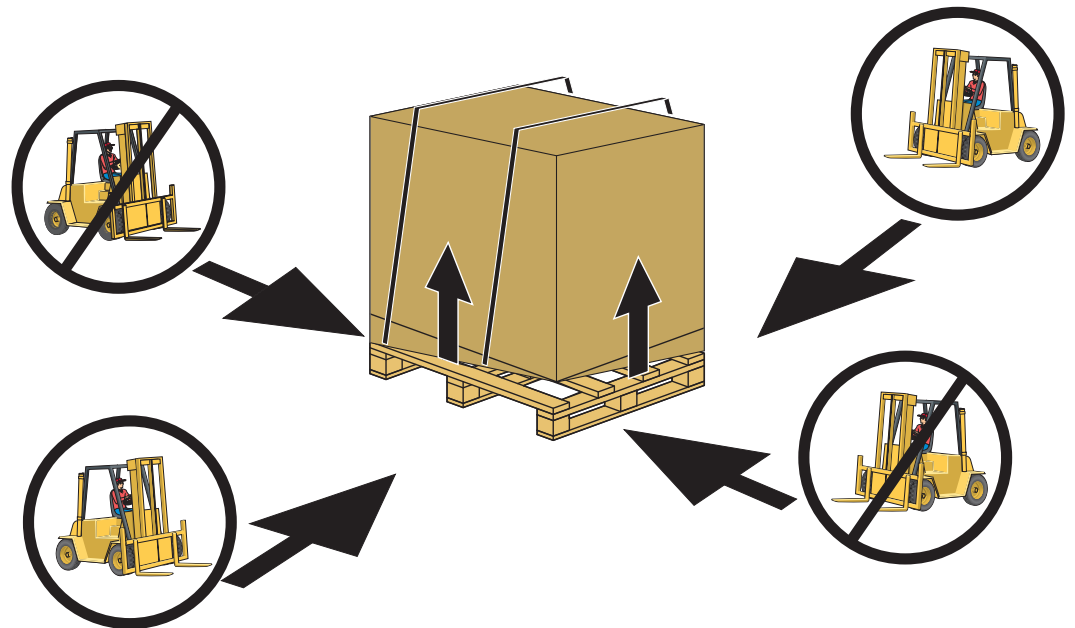


Fig. 4

6.1.2 Lagerung

Lagertemperatur: min. +4°C - max. +50°C - Luftfeuchtigkeit <90%.

Die gelagerten Teile sollten regelmäßig auf ihren einwandfreien Zustand überprüft werden.

Kein Material auf der verpackten Maschine ablegen.

6.2 Vorbereitung der Aufstellung

Es handelt sich hier um einen Leitfaden für das Aufstellungsverfahren.

Die Aufstellung muss durch einen fachlich qualifizierten Installateur erfolgen.

6.2.1 Eigenschaften des Aufstellungsraums

Der Aufstellungsraum muss ein geschlossener Raum mit einer garantierten Innentemperatur zwischen 5 und 35°C sein.

Die Maschine ist mit Temperatursonden ausgestattet. Um eine korrekte Arbeitsweise zu garantieren, dürfen diese Sonden nicht unter einer Raumtemperatur von 5°C operieren.

Es ist daher grundlegend, dass die Maschine die Raumtemperatur erreicht bevor sie eingeschaltet wird.

6.2.2 Elektrischer Anschluss - Eigenschaften

Der Elektroanschluss muss entsprechend der geltenden Gesetzesvorschriften des Landes, in dem die Maschine installiert wird, ausgeführt werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Wert der gemessenen Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt und dass die Anlage für die Leistung und den Strom der Maschine ausgelegt ist. Die Daten befinden sich auf dem Typenschild der Maschine.

Weiterhin ist sicherzustellen, dass die elektrische Anlage mit einer wirksamen Erdung ausgestattet ist.

Einen geeigneten omnipolaren Magnetthermoschalter anbringen, der gemäß der Absorption dimensioniert und mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm versehen ist. Dieser Trennschalter darf ausschließlich für diesen Verbraucher bestimmt und muss gemäß den gültigen Vorschriften in unmittelbarer Nähe der Maschine angebracht sein. Die Maschine stets und unbedingt mit diesem Schalter ausschalten: Nur dieser Schalter gibt die Garantie völliger Isolierung vom Stromnetz.

6.2.3 Wasseranschluss - Eigenschaften

Eigenschaften der Wasserversorgungsanlage:

Tabelle der Wassereigenschaften	Min	Max
Ruhedruck	200Kpa	600Kpa
Staudruck*	150Kpa	400Kpa
Härte**	5°f	20°f
Zufuhrtemperatur Kaltwasser	5°C	15°C
Zufuhrtemperatur Warmwasser***	45°C	50°C

Tabelle 1

*Falls der Druck mehr als 4 Bar (400 KPa) beträgt, ist die Installation eines Druckreduzierers obligatorisch (Nur bei Versionen, bei denen er nicht serienmäßig eingebaut ist).

****Bei Wasser mit mehr als 5° deutscher Härte muss ein Entkalker benutzt werden.** Auf diese Weise werden saubereres Geschirr und eine längere Lebensdauer der Maschine erzielt.

Auf Anfrage kann die Maschine mit einer Entkalkungsvorrichtung ausgerüstet werden. Wenn die Maschine mit einem Entkalker ausgestattet ist, muss das Harz regelmäßig regeneriert werden (siehe Kap. 2.6).

N.B.: Schäden am Gerät durch Verwendung von Harten Wasser dh/ größer als 5°d und dem Verzicht auf eine geeignete Enthärtungsanlage sind durch die Herstellergarantie nicht gedeckt.

Es empfiehlt sich, einmal pro Jahr eine Prüfung der Wasserhärte durchzuführen.

***Die Temperatur des zugeführten Warmwassers aus dem Wassernetz soll 55°C nicht übersteigen.

Das Ablaufrohr muss zur Vermeidung schlechter Gerüche aus der Abwasseranlage immer an einen Siphon angeschlossen werden.

Die Maximalhöhe des Abflusses ist 50 cm.

6.2.4 Dampfabsaugung

In Erfüllung der Umweltschutz- und Hygienevorschriften sind in dem Raum, in dem die Maschine installiert ist, mindestens zehn Luftwechsel pro Stunde erforderlich, um den einwandfreien Gerätebetrieb und ein gesundes Raumklima für das Personal zu gewährleisten.

In besonders kleinen Räumen wird eine Belüftung von mindestens fünfzehn Luftwechseln stündlich empfohlen.

6.3 Installation

6.3.1 Maschinenaufstellung

Die Verpackung der Maschine entfernen.

Die Maschine mit Hilfe der im Kap. 6.1.1 Transport des Produkts vorgestellten Mittel heben.

Die Maschine gemäß dem im Angebot abgestimmten Installationsplan (Layout) positionieren.

Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 50 mm von den Wänden ein, um ausreichende Motorkühlung zu gewährleisten. Installieren Sie Dunstabzugshauben, die eine Mindestbelüftung des Raums garantieren und imstande sind, den Dampfüberschuss abzuleiten.

Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage die genaue Maschinenausrichtung und korrigieren Sie dieselbe durch Anziehen oder Aufdrehen der Stellfüße.

Achten Sie darauf, dass der Geschirrspüler nicht auf dem Netzkabel oder den Wasserzufuhr- oder Abflussleitungen steht. Die Stellfüße der Maschine so einstellen, dass sie waagrecht steht..

6.3.2 Elektrischer Anschluss

Der Elektroanschluss muss entsprechend der geltenden Gesetzesvorschriften des Landes, in dem die Maschine installiert wird, ausgeführt werden.

Nennstrombereich pro Phase (AMPERE)	Kabelquerschnitt mm ²
0-10	1
10-16	1,5
16-25	2,5
25-32	4
32-50	6

Tabelle 2

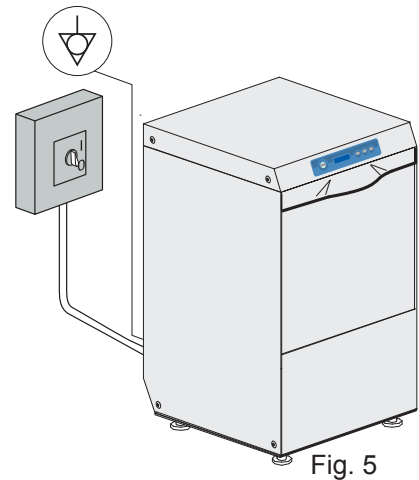



Fig. 5

Die Maschine hat ferner eine mit dem Symbol  gekennzeichnete Klemme, die zum Anschluss der Erdungen der Geräte und zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen dient.

Das Netzkabel muss neu und biegsam sein und die Aufschrift „har“ H07RN-F oder eine national geltende Aufschrift haben. Der Querschnitt des elektrischen Kabels ist proportional zum Strom der Maschine, wie in der Tabelle 2 angegeben.

Falls an der Maschine eine dreiphasige Waschpumpe montiert ist, die korrekte Drehrichtung des Motors überprüfen. Die Drehrichtung wird von den Pfeilen auf dem Gehäuse angezeigt. Das Problem besteht nicht, wenn die Pumpe einphasig ist (serienmäßig).

6.3.3 Wasseranschluss

Den im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Abflussschlauch am Winkelstutzen im hinteren Teil unter der Rückwand anschließen.

Das Ablaufrohr muss zur Vermeidung schlechter Gerüche aus der Abwasseranlage immer an einen Siphon angeschlossen werden.

Die Maximalhöhe des Abflusses ist 50 cm (siehe Abb. 6).

Bei Maschinen mit dem Optional „dispositivo di rigenerazione (Regenerierungsvorrichtung)“ wird die Verwendung von Wasser mit einer Temperatur von nicht über 40°C empfohlen, damit die Harzeigenschaften nicht verändert werden.

6.3.4 Inbetriebnahme

Durch den Installateur.

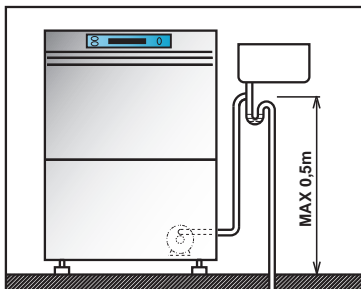


Fig. 6



7. MELDUNGEN UND ALARME

Die Alarmer werden je nach Typ am Display angezeigt.

Die Alarmer werden durch das Aufleuchten der LED je nach Typ angezeigt.

Erscheint auf dem Display die Meldung "**REGENERATIONSTASTE DRÜCKEN**", steht eine vollständige Regenerierung an (nur bei Maschinen mit dem Optional Regenerierung).

Erscheint auf dem Display die Meldung "**SPÜLMITTELNIVEAU**", ist das Spülmittel zu Ende gegangen (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").

Erscheint auf dem Display die Meldung "**KLARSPÜLMITTELNIV.**", ist das Glanzmittel zu Ende gegangen (nur bei der Option "Sensor für Spül- Klarspülmittelmangel").

Erscheint auf dem Display die Meldung "**SALZNIVEAU**", ist das Salz im Behälter im Spülraum (nur bei Maschinen mit dem Optional Regenerierung) zu Ende gegangen.

Erscheint auf dem Display die Meldung "**TÜRE SCHLIESSEN**", wird ein Vorprogramm ausgeführt, das bei offener Tür oder bei Unterbrechung eines laufenden Spülprogramms nicht möglich ist.

Erscheint auf dem Display die Meldung "**TANK LEEREN**", wird gerade ein Vorprogramm ausgeführt, das bei vollem Spülraum nicht möglich ist.

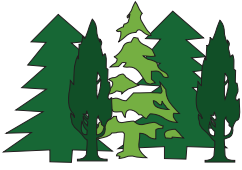
Erscheint auf dem Display die Meldung "**AUTOMATISCHE REINIGUNG FILTER ENTFERNEN UND START DRÜCKEN**", empfiehlt die Maschine eine Selbstreinigung innen.

Erscheint auf dem Display die Meldung "**AUTOMATISCHE REINIGUNG BEENDET**", hat die Maschine den Selbstreinigungszyklus beendet.

8. UMWELTASPEKTE

ALARMTYPOLOGIE	URSACHEN	ABHILFEN
B1	KEINE BOILERFÜLL.	Den Wasserzufuhrhahn öffnen. Die einlaufende Wassermenge prüfen. Sich an den Kundendienst wenden
B2	BOILERSONDE	Sich an den Kundendienst wenden
B3	BOILERERHITZUNG	Sich an den Kundendienst wenden
B4	KEINE NACHSPÜLUNG TIMEOUT NACHSPÜLUNG	Sich an den Kundendienst wenden
B5	ÜBERTEMP. BOILER	Sich an den Kundendienst wenden
E1	TANKFÜLLUNG	Den Wasserzufuhrhahn öffnen. Sich an den Kundendienst wenden
E2	TANKSONDE	Sich an den Kundendienst wenden
E3	TANKERHITZUNG	Sich an den Kundendienst wenden
E5	ÜBERTEMP. TANK	Sich an den Kundendienst wenden
E6	KEINE TANKENTLEER.	Sich an den Kundendienst wenden
Z4	TANKPRESSOSTAT	Sich an den Kundendienst wenden
Z5	TANKNIVEAU HOCH	Tank leeren und füllen. Sich an den Kundendienst wenden
Z6	TANKNIVEAU NIEDRIG	Tank leeren und füllen. Sich an den Kundendienst wenden
Z9	ENTHÄRT. GESCHEIT.	Sich an den Kundendienst wenden

Tabelle 3



8.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus folgenden Materialien:

- Holzpalette;
- Nylonbeutel (LDPE);
- Mehrschichtiger Pappe;
- PS - Hartschaum;
- Bandmaterial aus Polypropylen (PP).

Der Kunde wird freundlichst gebeten, die o.a. Materialien entsprechend den gültigen Bestimmungen zu entsorgen.

8.2 Entsorgung

Durch Verwendung des WEEE-Symbols weisen wir darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Hausmüll behandelt werden darf. Sie tragen zum Schutze der Umwelt bei, indem Sie dieses Produkt korrekt entsorgen. Genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Stadtverwaltung, von Ihrem Müllabfuhrunternehmen oder im Laden, in dem Sie das Produkt erworben haben. Bitte befolgen Sie die Regeln beziehungsweise die Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und deren folgenden Veränderungen und/oder Rechtsverordnungen, die anzuwenden sind, was die Entsorgung vom Produkt oder einen Teil anbelangt.

Dieses Produkt oder Produktteile dürfen nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden, sondern müssen mit Trennmüll aufbereitet werden (siehe durchgestrichenes Symbol Abfalleimer auf Rädern am Produkt). Bei Produktentsorgung muss der Nutzer auf die spezifischen Entsorgungsbestimmungen von Elektromaterial (RAEE) achten. Der Hersteller garantiert, dass die elektrischen und elektronischen Geräte gemäß Richtlinie 200/95/EG frei von gefährlichen Substanzen sind.

Die nicht Einhaltung der Vorschriften durch den Nutzer wird durch die Sanktionen geahndet, die in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten vorgesehen sind. Vor der Entsorgung sämtliche Stromkabel und Wasserschläuche abtrennen. Das elektrische Kabel durchschneiden, sodass ein weiterer Gebrauch der Maschine unmöglich gemacht wird. Alle Metallteile sind recyclebar, da sie aus rostfreiem Stahl gefertigt wurden. Die recyclebaren Plastikteile sind mit dem Symbol für Plastikmaterial gekennzeichnet.

9. STÖRUNGEN DER MASCHIEN, URSACHEN UND ABHILFEN

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter ist ausgeschaltet	Schalter einschalten
Die Maschine füllt kein Wasser ein	Wasserhahn des Wasserversorgungssystems ist geschlossen	Wasserhahn öffnen
	Düsen des Spülarms oder des Elektroventilfilters sind verstopft	Die Düsen des Spülarmes, die Leitungen und den Elektroventilfilter reinigen. Soll die Maschine komplett mit eingebautem Wasserenthärter sein, prüfen Sie den Regeneriersalz in den Behälter oder führen Sie oftmals die Regenerierung aus.
	Druckwächter beschädigt	Den Druckwächter ersetzen
Blinken der Zykluskontrollleuchte - Taste Start "A" (rote Farbe)	Siehe Kap. 7 - "Alarmmeldungen"	---
Das Reinigungsergebnis ist ungenügend	Die Reinigungsdüsen sind verstopft oder die Reinigungsarme drehen sich nicht	Die Düsen ausschrauben und reinigen, die Drehachse reinigen und alles wieder in korrekter Reihenfolge einbauen
	Schaumbildung	Schaumfreie Reinigungsmittel verwenden oder Dosierung verringern
	Fett- oder Stärkerückstände	Unzureichende Dosierung des Reinigungsmittels
	Filter zugesetzt	Den Filter entfernen und unter einem Wasserstrahl mit einer Bürste reinigen; anschließend wieder einsetzen
	Die Temperatur im Becken kontrollieren (sie muss zwischen 55°C und 60°C liegen)	Thermostat einstellen oder die korrekte Funktionsweise der Heizwiderstände prüfen
	Unzureichende Waschkdauer für die Verschmutzungsart	Falls möglich, den Waschzyklus verlängern; anderenfalls den Waschvorgang wiederholen
Gläser oder Geschirr sind nicht gut getrocknet	Waschwasser zu schmutzig	Wasser aus dem Becken ablassen und Filter reinigen; Becken neu füllen und Filter richtig einsetzen
	Zu geringe Dosierung des Klarspülmittels	Die Dosierung durch Betätigung der Schraube des Dosierapparats erhöhen (siehe Abschnitt „Klarspülmitteldosierer“)
	Der Korb eignet sich nicht für die Gläser und das Geschirr	Einen geeigneten Korb verwenden, der eine geeignete Anordnung der Gläser und das Abfließen des Wassers ermöglicht
	Das Geschirr ist zu lange im Beckeninneren geblieben	Nach Beendigung des Ganges den Korb herausziehen, damit die Gläser und das Geschirr schneller trocknen können.
	Die Temperatur des Spülwassers liegt unter 80°C	Die Temperatur des Boilerthermostats überprüfen
Schlierenbildung oder Flecken auf den Gläsern und am Geschirr	Raue und poröse Oberfläche von Gläsern und Tellern	Gläser und Teller durch neue ersetzen. Falls der Schmutz alt und eingetrocknet ist, vor dem Waschgang einweichen.
	Klarspülmittel zu stark konzentriert	Die Konzentration des Klarspülmittels durch Einwirken auf die Feinstellschraube des Dosierers (siehe Abschnitt „Klarspülmitteldosierer“) verringern
	Das Wasser enthält zu viel Kalk	Die Qualität des Wassers überprüfen. Das Wasser darf nicht mehr als 5°d Härte besitzen
	Für Maschinen mit Reinigungsapparat: zu wenig Salz im entsprechenden Behälter oder die Harze wurden nicht richtig regeneriert	Den Salzbehälter füllen (grobes Salz mit Körnigkeit 1-2 mm) und die Harzregenerierung öfters durchführen. Falls Kalkspuren auch auf dem Gehäuse festzustellen sind, die Funktionstüchtigkeit des Reinigungsapparates durch eine Fachkraft kontrollieren lassen.
Während des Betriebs bleibt die Maschine plötzlich stehen	Im Maschinenbecken ist Salz vorhanden	Die Maschine sorgfältig reinigen und spülen und bei der Füllung des Salzbehälters vermeiden, dass Salz verstreut wird.
	Die Maschine ist an eine überlastete Elektroanlage angeschlossen	Die Maschine separat anschließen (sich an den Kundendienst wenden)
Die Maschine hält während der Reinigung und lässt Wasser ein	Eine Sicherung der Maschine wurde ausgelöst	Die Sicherungen überprüfen (sich an den Kundendienst wenden)
	Das Wasser des Vortages ist nicht ersetzt worden	Das Becken entleeren und neu befüllen
	Zu hohe Temperatur des Wassers im Becken	Den Thermostat und den Druckwächter durch den Kundendienst überprüfen lassen
	Druckwächter beschädigt	

P.S. Bei etwaigen anderen Störungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Der Hersteller behält sich vor, die technischen Eigenschaften jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.